

Kosten

Sie erhalten Schulbücher und andere Unterrichtsmittel im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Fahrtkosten übernimmt der Kreis Soest, wenn die Entfernung zwischen Wohnort und Schule mehr als 5 km beträgt. Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) können beim Kreis Soest, Amt für Ausbildungsförderung, Hoher Weg 1 - 3, 59494 Soest, beantragt werden.

Informationsmöglichkeiten

Es bleiben sicher noch Fragen offen. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin zur ausführlichen und individuellen Beratung mit einem unserer Beratungslehrer.

Anmeldung

Den genauen Zeitraum für die Anmeldung (Februar) entnehmen Sie bitte unserer Homepage und den Tageszeitungen des Kreises Soest.

Bitte melden Sie sich online unter www.schulbewerbung.de an und reichen Sie folgende Unterlagen persönlich im Hubertus-Schwartz-Berufskolleg ein:

- ausgedruckter und unterschriebener Online-Antrag,
- eine Fotokopie des letzten Zeugnisses,
- Berufswahlpass und Anschlussvereinbarung der Sekundarstufe-I (falls vorhanden)
- einen tabellarischen Lebenslauf.

Innerhalb der Anmeldephase können Sie sich direkt im Hubertus-Schwartz-Berufskolleg online anmelden. Gleichzeitig bieten Ihnen unsere Beratungslehrer eine individuelle Beratung an.



Hubertus-Schwartz-Berufskolleg

Europaschule für
Wirtschaft und Verwaltung
der Sekundarstufe II

Ausbildungsvorbereitung

Einjähriger vollzeitschulischer Bildungsgang, der berufliche Kenntnisse, eine berufliche Orientierung und einen dem Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9) gleichwertigen Abschluss ermöglicht.

APO-BK / Anlage A 2.1 Teilzeitform

APO-BK / Anlage A 2.2 Vollzeitform



Hattroper Weg 16 Fon
59494 Soest
E-Mail:
Web:

02921 3664-0
Fax 02921 2963
info@hubertus-schwartz-soest.de
www.hubertus-schwartz-soest.de



Ziel Die Ausbildungsvorbereitung ist ein einjähriges Vollzeitschuljahr. Es vermittelt im Rahmen des Berufsfeldes Wirtschaft und Verwaltung eine berufliche Grundbildung sowie die für die Aufnahme einer Berufsausbildung benötigte Ausbildungsreife.

Der theoretische Unterricht wird durch Praktika und Unterricht mit hohen Praxisanteilen ergänzt. Die berufliche Grundbildung stellt in den Ausbildungsberufen, die dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung zugeordnet sind, eine wichtige Basis für eine erfolgreiche Fachausbildung dar.

Aufnahmebedingungen In die Ausbildungsvorbereitung wird aufgenommen, wer sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten will, die Schulpflicht der Sekundarstufe I erfüllt hat, sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befindet und keinen anderen Bildungsgang der Sekundarstufe II besucht. Die Bildungsgänge können auch als zehntes Vollzeitpflichtschuljahr gemäß § 37 Absatz 2 Satz 1 SchulG besucht werden.

In die **Teilzeitform** ist aufzunehmen, wer sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis befindet oder an Berufsvorbereitenden Bildungsmaßnahmen zur beruflichen Orientierung und zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teilnimmt.

In die **Vollzeitform** wird aufgenommen, wer zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung oder eine berufliche Tätigkeit berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten als Schülerin oder Schüler im Rahmen eines schulisch begleiteten betrieblichen Praktikums erwerben möchte oder sich beruflich orientieren will. Ein Praktikumsnachweis muss zu Beginn der Ausbildungsvorbereitung vorliegen.

Studentafel

Unterrichtsfächer	
Berufsbezogener Lernbereich	Wochenstunden
Berufsfeld- und bereichsspezifische Fächer	
➔ Betriebswirtschaftslehre mit Rechnungswesen	8
➔ Informationswirtschaft	8
➔ Volkswirtschaftslehre	3
Mathematik	3
Englisch	3
Berufsübergreifender Lernbereich	
Deutsch/Kommunikation ¹⁾	3
Religionslehre	1
Sport/Gesundheitsförderung	1
Politik/Gesellschaftslehre	1
Differenzierungsbereich	

Im Fach Informationswirtschaft erlernen Sie das Zehn-Finger-Tastschreiben, die Erstellung von Briefen mit Hilfe des Computers, die Anwendung von Microsoft-Office-Standardcomputerprogrammen und den Umgang mit dem Internet. Die Vermittlung erfolgt in gut ausgestatteten PC-Räumen.

Die Lerninhalte sind teils berufsbezogen, teils berufsübergreifend ausgerichtet und können durch ein Differenzierungsangebot ergänzt werden.

Pflichtpraktika

In der **Teilzeitform** finden an zwei Tagen in der Woche 12 bis 14 Stunden Unterricht im Berufskolleg statt. An den übrigen drei Tagen nehmen die Schülerinnen und Schüler an Maßnahmen zur beruflichen Orientierung und zur Vorbereitung auf eine Berufsausbildung teil oder befinden sich in einem sozialversicherungspflichtigen Arbeitsverhältnis.

In der **Vollzeitform** beträgt der Unterricht, je nach Umfang des schulisch begleiteten Praktikums, 12 bis 36 Unterrichtsstunden in der Woche. Es ist vorteilhaft, wenn sich Bewerberinnen und Bewerber bereits im Voraus um einen Praktikumsplatz bemühen.

Berufliche Kenntnisse

Sie erhalten ein Abschlusszeugnis, das Ihnen berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten bescheinigt, wenn Sie die Leistungsanforderungen des Bildungsgangs erfüllen.

Erster Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)

Mit dem Erwerb der beruflichen Kenntnisse erwerben Sie einen dem Ersten Schulabschluss gleichwertigen Abschluss.

Anerkennung auf Berufsausbildung

Der erfolgreiche Besuch der Ausbildungsvorbereitung kann Ihnen auf die Berufsausbildung angerechnet werden (APO-BK Allgemeiner Teil § 1 Absatz 3 Ziffer 1).

Anschlussmöglichkeiten

Wenn Sie in der Ausbildungsvorbereitung einen dem Ersten Schulabschluss gleichwertigen Abschluss erworben haben, können Sie den Bildungsgang der Handelsschule I besuchen. Mit dem erfolgreichen Abschluss der Handelsschule I erwerben Sie den Erweiterten Ersten Schulabschluss (Hauptschulabschluss nach Klasse 10).

Praktika

Abschlüsse

Berechtigungen